

## **O24-1 Tillmann Bechtold**

Antragsteller\*in: Tillmann Johannes Bechtold  
Tagesordnungspunkt: 2.24. Platz 24 (offener Platz)



Liebe Freund\*innen,

dass ich mich hier und heute um einen BVV-Listenplatz bewerbe, ist kein Zufall und liegt auch nicht an der Gunst der Stunde. Es ist vielmehr das Ergebnis eines persönlichen Prozesses innerhalb der letzten Jahre.

### **Meine Motivation**

Als ich am Abend des 5. Februar 2020 meinen Aufnahmeantrag hier im KV Mitte stellte, hatte sich am Mittag ein Demokrat mit den Stimmen von Rechtsextremen zum thüringischen Ministerpräsidenten wählen lassen. Exakt zwei Wochen später ermordet ein Rechtsextremist neun junge Menschen in Hanau aus rassistischen Motiven. Im Jahr zuvor wurde der Kasseler Regierungspräsident Walter Lübcke von einem AfD-Unterstützer ermordet. Als gebürtiger Hesse haben mich diese Geschehnisse ganz besonders bewegt.

Ich konnte mir, trotz oder gerade wegen meines Politikstudiums, lange nicht vorstellen, in eine Partei einzutreten. Der Rechtsruck und die davon ausgehende Gefährdung unserer Demokratie haben das jedoch geändert.

Seitdem müssen wir weiterhin erleben, wie Hass, Hetze und Fake News – meist via Social Media – das Vertrauen der Bürger\*innen in die Politik zersetzen. Die Unfähigkeit vieler Politiker\*innen zu einer guten Kommunikation trägt ihr Übriges dazu bei.

Im Lauf der Zeit wurde mir klar, dass gerade wir Bündnisgrüne in einen unmittelbareren, direkteren Austausch mit den Bürger\*innen treten müssen, um beiderseits Vorbehalte abbauen und Stereotypen entgegenwirken zu können. Und gerade die kommunalpolitische Ebene spielt hierbei eine wichtige Rolle.

### Mein Engagement

Ich bin sehr dankbar und glücklich genau hier in diesem Kreisverband gelandet zu sein, denn die Zuhör-Kampagne, die Lara und Timur seit der letzten Bundestagswahl auf die Beine gestellt haben und in der ich mich, wie viele von euch, seitdem engagiere, verkörpert für mich genau diesen Ansatz einer „Politik des Gehörtwerdens“.

Daneben wurde die Stadtteilgruppe Tiergarten zu einer wichtigen Anlaufstelle für mich. Hier konnte ich mich über aktuelle bezirkspolitische Themen und verschiedene Kiez-Institutionen informieren und mich selbst einbringen. Seit Februar darf ich Co-Sprecher diese Stadtteilgruppe sein und ich freue mich, dass sie sich seit ihrer Gründung vor drei Jahren zu einem lebhaften Ort des Austausches entwickelt hat.

Seit über zwölf Jahren lebe ich zusammen mit meiner Frau in Moabit. Spätestens als das Büro meines Arbeitgebers vor fünf Jahren in die Turmstraße gezogen ist, hat sich der Stadtteil zu meinem zentralen Lebensmittelpunkt entwickelt. Auf meinem täglichen Fußweg zur Arbeit begegnen mir viele Themen, die die Menschen im Bezirk und auch uns Bündnisgrüne bewegen: Suchtkranke Menschen und Obdachlosigkeit, Mobilität und Verkehrsberuhigung, Stadtgrün und Klimaresilienz und natürlich auch das leidige Thema Müll.

### Mein Angebot

Einiges haben wir in den letzten Jahren erreicht. Ich möchte gerne meinen Beitrag dazu leisten, noch weiter voranzukommen. Aller Wahrscheinlichkeit nach werde ich auf Listenplatz 24 nicht direkt in die BVV einziehen. Als potenzieller Nachrücker bin ich aber gerne dazu bereit, mich in fachpolitische Themen einzuarbeiten, die es zum gegebenen Zeitpunkt zu besetzen gilt. Denn mir ist es wichtig, dass unsere Fraktion alle Themen abbildet, die in der Zuständigkeit des Bezirksamts liegen und die die Menschen in Mitte bewegen.

Mein Name ist Tillmann, ich kandidiere für Listenplatz 24 und bitte euch dafür herzlich um eure Stimme.

### Eckdaten Lebenslauf

#### *Persönlich:*

- Seit 2020 in Berlin-Moabit

#### *Beruflich:*

- 2005-2012: Studium der Rechtswiss., Politikwiss., Soziologie und Geschichte
- Seit 2012 grüner Scheidungsanwalt in Berlin-Moabit
- Seit 2022 als Senior UX-Expert in Software

#### *Parteilpolitisch:*

- Seit 2020 Mitglied im Kreisverband Die Grünen KV Mitte Stadtteilgruppe
- Seit 2022 Co-Sprecher für Kiezgruppe Tiergarten